

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 2/2022

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Sport der Stadt Lahr/Schwarzwald am Mittwoch, 27.04.22, Mehrzweckhalle, Bürgerpark 1

Dauer der Sitzung: 17:38 Uhr bis 19:07 Uhr

Teilnehmende:

Sitzungsleitung	Erster Bürgermeister Schöneboom
Freie Wähler:	Stadtrat Roth Stadträtin Deusch Stadtrat Girstl bis 18:23 Uhr
Bündnis 90/Die Grünen:	Stadträtin Granderath Stadtrat Przibilla Stadträtin Nguyen
SPD:	Stadtrat Hirsch Stadträtin Frei Stadträtin Kremling-Deinert
CDU:	Stadtrat Dörfler Stadträtin Korn
AfD:	Stadtrat Haller bis 18:05 Uhr vertritt Christine Amann-Vogt Stadtrat Himmelsbach bis 18:46 Uhr
FDP	Stadträtin Dr. Sittler bis 19:10 Uhr
Linke Liste Lahr & Tier- schutzpartei	Stadträtin Öger Stadtrat Durke
Sachkundige Einwohner:	Herr Arias-Siehl Frau Ducksch Herr Endres Frau Kopp Herr Krause Frau Ludwig Frau Marrek Frau Müller-Schuhmacher Frau Sütterlin Frau Wagner
Sachkundige Einwohner ohne Stimmrecht:	

entschuldigt fehlen: Stadtrat Wille
Stadträtin Amann-Vogt vertreten durch Stadtrat Haller
Stadtrat Uffelmann
Frau Bucherer
Frau Hoefert
Frau Llombart
Frau Möllinger
Frau Neumeister
Herr Rinderspacher vertreten durch Herr Arias-Siehl
Frau Ruder
Frau Saban

Protokollführung: Frau Münchbach

Zuhörende: 1

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Teil 1: Gemeinsame Sitzung mit dem Sportbeirat

I. INFORMATION

Sachstand Landesturnfest (Vorstellung Programm Wettkämpfe und Veranstaltungen, begleitende Maßnahmen der Stadt Lahr)

Herr Mengesdorf, Präsident des Badischen Turner-Bundes e.V. und Herr Paul, Geschäftsführer des Badischen Turner-Bundes e.V. stellen den TOP vor. Mit einem kurzen Trailer wird ein erster Vorgeschmack auf das Landesturnfest gegeben. Außerdem wird der Turnfestflyer ausgeteilt (s. Anlage 1) sowie anhand einer Präsentation (s. Anlage 2) durch den TOP geführt.

Herr Mengesdorf und Herr Paul berichten, dass das Landesturnfest die größte Breitensportveranstaltung in Baden-Württemberg ist. Insgesamt gibt es ca. 9.500 Teilnehmende. Der zentrale Kern des Landesturnfests sind die Wettkämpfe. Das Turnfestzentrum befindet sich im Seepark. Dieser Bereich wird eingezäunt und ist mit 3 €/Tageskarte kostenpflichtig.

Am Standort der Veranstaltungsstätten im Bürger- und Seepark werden schwerpunktmäßig Vorführungen und Veranstaltungen angeboten. Auf dem Marktplatz in der Innenstadt sollen ebenfalls verschiedene Vorführungen und Veranstaltungen stattfinden.

Die Teilnehmenden werden in insgesamt 23 Gemeinschaftsquartieren in Lahr, Ettenheim, Friesenheim und Kippenheim, die von Vereinen betreut werden, untergebracht. Es wird ein Ringbusverkehr in drei Routen als Hauptverkehrsmittel angeboten.

Herr Mengesdorf und Herr Paul sprechen ein großes Dankeschön an die Stadtverwaltung für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit aus und sind sich sicher, dass die Kommune eine große Wertschöpfung durch das Landesturnfest erfahren wird.

Es entsteht ein kurzer Austausch im Gremium.

Teil 2: ohne den Sportbeirat

II. INFORMATIONEN

1. Vorstellung Konzept Wohnraumsicherung (Herr Zimmermann)

Frau Töpfer erläutert, dass es in Lahr bisher wenig bis keine aufsuchende Arbeit gegeben hat. In Zusammenarbeit mit der städtischen Wohnbau ist aufgefallen, dass auch Erwachsene die Unterstützung durch aufsuchende Arbeit benötigen. Die Stelle, die Herr Zimmermann innehat, soll als Clearingstelle fungieren und vor Ort in den Quartieren überprüfen, was gebraucht wird und betroffene Personen an entsprechenden Fachstellen vermitteln.

Der Vorsitzende nutzt die Gelegenheit um Frau Häusler als Nachfolgerin von Frau Braun als sachkundige Einwohnerin für das Diakonische Werk vorzustellen und im Gremium zu begrüßen.

Herr Zimmermann stellt die Konzeption der Fachstelle Wohnraumsicherung vor (s. Präsentation anbei). Die Stelle ist als Projektstelle für einen Zeitraum von zunächst zwei Jahren angelegt und an das Ordnungsamt, Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung angegliedert. Finanziert wird die Stelle zu je einem Drittel über das Landratsamt Ortenaukreis, die Stadt Lahr sowie die Wohnbau der Stadt Lahr. Die Arbeitsweise von Herrn Zimmermann erfolgt vor allem über Hausbesuche, Anschreiben und Telefonate. Herr Zimmermann nennt einen Beispielfall aus seinem Arbeitsalltag: Es wird bekannt, dass ein Wohnraum gefährdet ist. Herr Zimmermann nimmt Kontakt zur betroffenen Person auf. Er versucht zwischen der betroffenen Person und dem Vermieter zu vermitteln und den Wohnraum bestenfalls zu sichern. In einem weiteren Schritt werden die Problemlagen (z.B. finanzielle Probleme, Sucht, ...), die zur Gefährdung des Wohnraums geführt haben, mit der betroffenen Person besprochen. Je nach Problemlage wird versucht die Betroffenen an langfristige Kooperationspartner zu vermitteln und eine eigenständige Lebensführung herbeizuführen.

Seit dem 01.02.2022 war Herr Zimmermann bereits in Kontakt mit 26 betroffenen Haushalten mit insgesamt 66 Personen und 26 Kinder.

Die Fraktionsrunde wird eröffnet. Es entsteht ein reger Austausch sowie mehrheitliche Zustimmung vonseiten des Gremiums für das Modellprojekt.

Stadtrat Girstl verlässt die Sitzung um 18:23 Uhr.

2. Allgemeine Informationen zur Situation in der Ukraine - Auswirkungen auf das Amt für Soziales, Schulen und Sport

Frau Töpfer stellt den TOP vor. Sie berichtet, dass ca. 84.000 Flüchtlinge aus der Ukraine in Baden-Württemberg angekommen sind. Im Ortenaukreis sind ca. 3.000 Flüchtlinge angekommen, davon sind 399 Flüchtlinge in Lahr.

Es wurde eine Koordinierungsstelle mit Bernd Krieg, Charlotte Wolff und Herrn Zimmermann, eingerichtet. In erster Linie betreuen die Kollegen die Hotline und geben entsprechende Informationen an die Anfragenden weiter. Vorrangiges Thema ist das Wohnen. Die Kollegen versuchen hier die Anfragenden zu vermitteln.

Für Ukrainische Flüchtlinge wird der Lahr-Pass ausgestellt, um die Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. Außerdem werden weitere Sprachkurse in Kooperation mit der VHS organisiert, die jedoch nicht ausschließlich für ukrainische Flüchtlinge zur Verfügung stehen sollen, sondern offen für alle Menschen sind, die Bedarf an einem Sprachkurs haben. Im Schulbereich entscheiden die Schulleitungen eigenständig, ob sie Kinder aufnehmen. Derzeit werden weiterhin ukrainische Lehrkräfte gesucht. Die Kitas haben lange Wartelisten, was es schwierig macht, Kindern schnell einen Kita-Platz vermitteln zu können. Daher wurde ein Mutter-Kind Angebot im Mehrgenerationenhaus initiiert. Wenn dennoch der Bedarf an einem Kita-Platz besteht haben die Familien die Möglichkeit auf dem üblichen Weg über die Zentrale Vormerkung ihre Bedarfe zu melden.

Alle zwei Wochen findet ein Austausch der Koordinierungsstelle mit dem Ortenaukreis statt.

Herr Himmelsbach verlässt die Sitzung um 18:46 Uhr.

Es entsteht ein kurzer Austausch zum Thema im Gremium.

III. VERSCHIEDENES Willkommensbroschüre - Erläuterung

Die Willkommensbroschüre wurde den Anwesenden ausgeteilt (s. Anlage). Frau Töpfer stellt den TOP vor. Die Willkommensbroschüre wurde durch den Interkulturellen Beirat überarbeitet und ist ausschließlich in einfacher Deutscher Sprache erhältlich.

Herr Krause verlässt die Sitzung um 19:02 Uhr.

Eine Anregung aus dem Gremium ist, dass die Willkommensbroschüre in Zukunft mehrsprachig erstellt werden sollte.

IV. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Sport vom 02.02.2022

Es bestehen keine Einwände; das Protokoll wird genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Soziales, Schulen und Sport während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 27.04.2022

Vorsitzender

Protokollführung